COVID-19 Prävalenz



Dr. Paškvan, Dr. Kowarik, Mag. Schrittwieser, Dr. Till, Mag. Weinauer, Mag. Göllner, Mag. Hartleib, Mag. Klimont, Mag. Plate, Mag. Baumgartner, Mag. Edelhofer-Lielacher, Mag. Grasser, Dr. Kytir



COVID-19 Prävalenzstudie

<u>Ziele:</u>

- o Prävalenz von COVID-19 berechnen
- o Wie geht es den Menschen in der Krise?
- 2.800 Personen Brutto aus ganz Österreich (Basis -Zentrales Melderegister)
- 1.577 beantworteten Fragebögen
- 1.432 Probenentnahmen





Schwerpunkttestung: Antikörper

<u>Ziele:</u>

- o Güte von Antikörpertests bestimmen
- o Prävalenz/Antikörper in Risikogemeinden
- 540 Personen Brutto aus 27 Risikogemeinden
- 269 Probenentnahmen

Abruelle Infektion SARS-CoV-2: Mund-Nezen-Rochen-Abstrich Antikörper SARS-CoV-2: Schnellnest

Antikörper SARS-CoV-2: Serologische Blutanalys



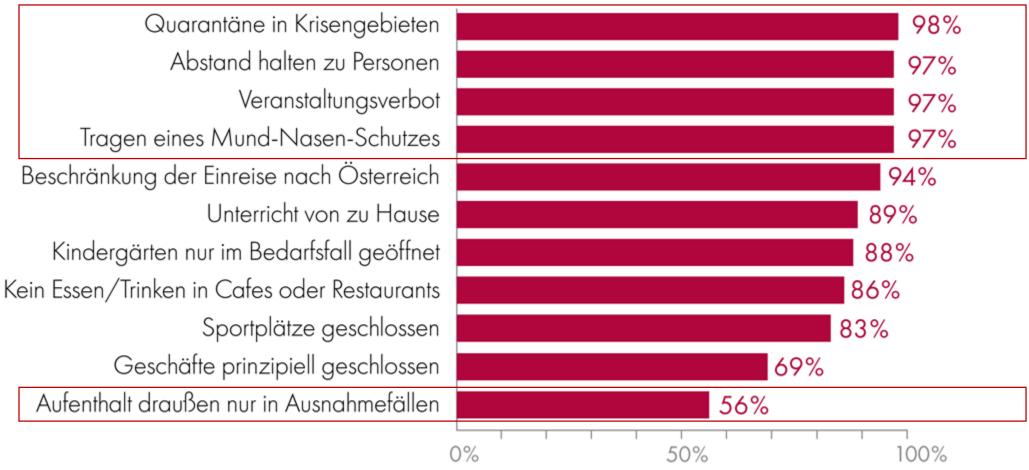


Wie geht es den Menschen in der Krise?

Maßnahmen-Beurteilung



Welche Maßnahmen werden als angemessen empfunden?



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. COVID-19 Prävalenzstudie: Ergebnisse für in Privathaushalten wohnhaften Personen ab 16 Jahren = 7.323.000 Personen. – Erstellt am 4.5.2020.

Wohlbefinden

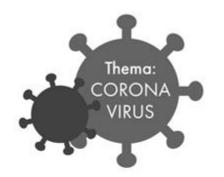


Anteil der Menschen, die zumindest meistens gute Laune, Ruhe und Entspannung empfinden

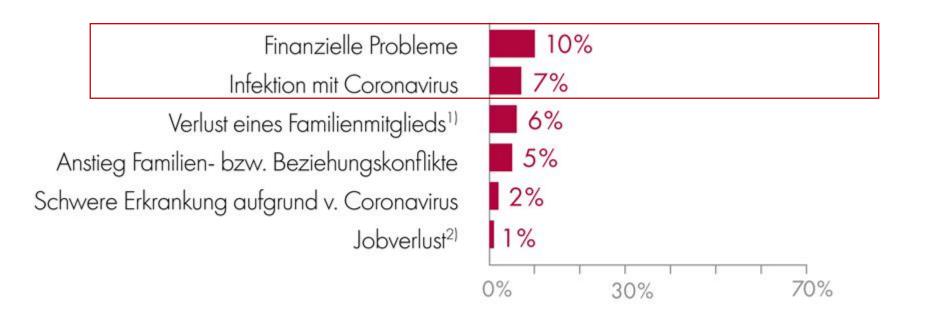


Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. 1) COVID-19 Prävalenzstudie: Ergebnisse für in Privathaushalten wohnhaften Personen ab 16 Jahren = 7.323.000 Personen. 2) Personen mit mäßiger bis schlechter Gesundheit, betroffen von ausgewählten Erkrankungen = 682.000 Personen. 3) Jüngstes Haushaltsmitglied 2015 oder später geboren = 831.000 Personen. – Erstellt am 4.5.2020.

Subjektive Folgen der Corona-Pandemie



Welche Folgen sind wahrscheinlich?

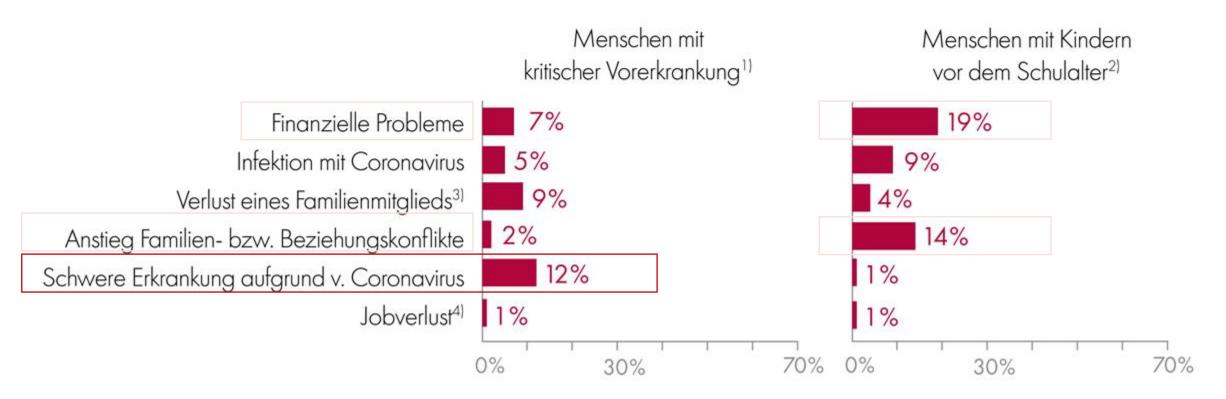


Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. COVID-19 Prävalenzstudie: Ergebnisse für in Privathaushalten wohnhaften Personen ab 16 Jahren = 7.323.000 Personen. – 1) Aufgrund einer Erkrankung mit dem Coronavirus. – 2) Nur bei Erwerbstätigen gestellt. – Erstellt am 4.5.2020.

Subjektive Folgen der Corona-Pandemie



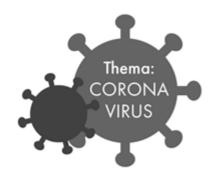
Welche Folgen sind wahrscheinlich?



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Personen mit mäßiger bis schlechter Gesundheit, betroffen von ausgewählten Erkrankungen = 682.000 Personen. – 2) Jüngstes Haushaltsmitglied 2015 oder später geboren = 831.000 Personen. – 3) Aufgrund einer Erkrankung mit dem Coronavirus. – 4) Nur bei Erwerbstätigen gestellt. – Erstellt am 4.5.2020.

COVID-19 Prävalenz

Wie viele Menschen sind maximal infiziert?¹⁾

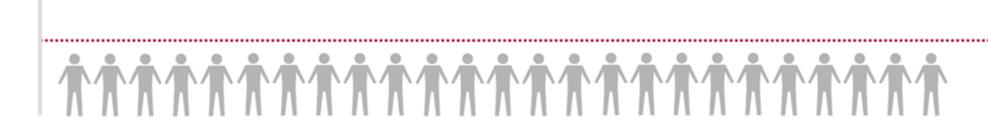


Zeitraum: 21. bis 24. April 2020



Max. 10.823 Infizierte²⁾

SORA-Ergebnisse, Zeitraum: 1. bis 6. April 2020



Max. **60.287** Infizierte²⁾

Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. COVID-19 Prävalenzstudie: Ergebnisse für in Privathaushalten wohnhaften Personen ab 16 Jahren. 1) 95%-Konfidenzintervall. – 2) Werte umgerechnet auf in Privathaushalten wohnhafte Personen ab 16 Jahren. – Erstellt am 4.5.2020.





In Österreich

waren im Zeitraum vom

21. bis 24. April 2020

maximal

0,15% ²⁾

infiziert.

In den 27 untersuchten

Risikogemeinden³

waren am 25. April 2020

maximal

0,75% ⁴⁾

infiziert.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. – 1) 95%-Konfidenzintervall. – 2) COVID-19 Prävalenzstudie: Ergebnisse für in Privathaushalten wohnhaften Personen ab 16 Jahren – 3) 27 Gemeinden aus neun Bezirken: Amstetten, Neunkirchen, Perg, Sankt Johann im Pongau, Zell am See, Leibnitz, Kufstein, Lienz, Bludenz. – 4) Schwerpunkttestung Antikörper: Ergebnisse der 27 Risikogemeinden (in Privathaushalten wohnhafte Personen ab 16 Jahren);

Antikörpertests in den untersuchten Risikogemeinden



In den 27 Risikogemeinden 1 haben im Durchschnitt

4,71% ²⁾

Antikörper.

95%-Konfidenzintervall [1,36 - 7,97%]

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. – 1) 27 Gemeinden aus neun Bezirken (N = 40.004): Amstetten, Neunkirchen, Perg, Sankt Johann im Pongau, Zell am See, Leibnitz, Kufstein, Lienz, Bludenz. – 2) 95%-Konfidenzintervall; Schwerpunkttestung Antikörper: Ergebnisse der 27 Risikogemeinden (in Privathaushalten wohnhafte Personen ab 16 Jahren);

Allen teilnehmenden Personen!



Team Rotes Kreuz

DANKE

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung



Team Medizinische Universität Wien



Team STATISTIK AUSTRIA